

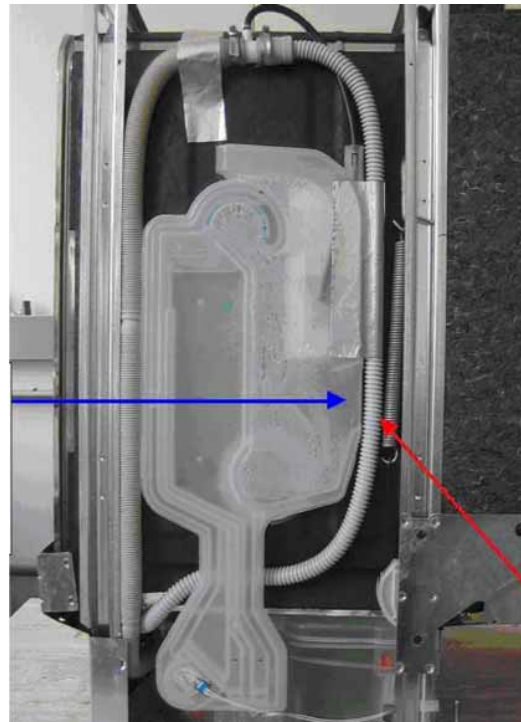
Umbauanweisung für den Hocheinbau IGV 645...

Um den Saughebereffekt zu vermeiden, wurde ein Kit unter der ET-Nr. 435 582 für den Hocheinbau zusammengestellt. Dieses ist auch einsetzbar bei tiefliegenden Abflüssen und zur Vermeidung der Fehlermeldung F8.

Generelles:

1. Diese Umbaumaßnahmen dürfen nur von **authorisiertem** Personal durchgeführt werden.
2. Im Kit sind zwei Ablaufschläuche enthalten (wie im unteren Bild zu sehen). Es ist dennoch ein zusätzlicher Ablaufschlauch (Ablaufschlauchverlängerung) notwendig, falls nicht schon beim Kunden vorhanden.
3. Mit der Modifikation des Kits findet der ganze Umbau unter der linken Seitenwand Platz. Demzufolge muss in Bezug auf die Einbautiefe nichts beachtet werden.
4. Nach erfolgter Reparatur Probelauf auf Dichtheit / Testprogramm und VDE Prüfung durchführen.

Die seitliche Öffnung an der Regenerierdosierung darf nicht mit Alufolie zugeklebt werden.

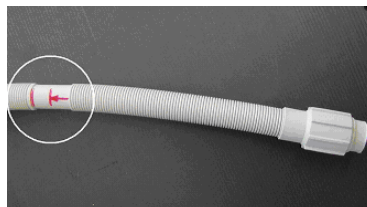


Spalt von ca. 3 mm zwischen Feder und Schlauch.

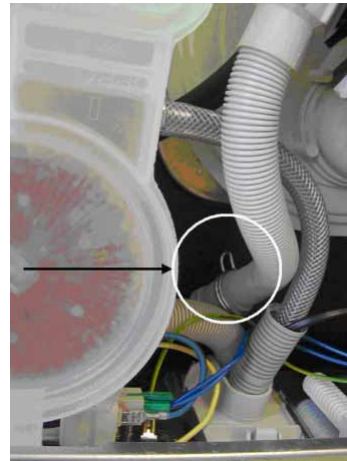
Umbau

Abnehmen der linken Seitenwand (Seite der Reg. Dosierung) und der Bodenwanne. Lösen der Schlauchbefestigung an der Rückseite des Geräts und Zurückziehen des Ablaufschlauchs in das Gerät.

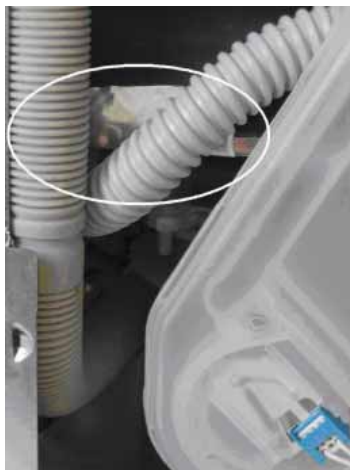
1. Es ist **nicht** notwendig, den original Ablaufschlauch an der Laugenpumpe zu demontieren. Kürzung des Ablaufschlauchs in der Mitte des glatten Bereichs des Schlauches (wie im Bild gezeigt).



2. Verbinden des gekürzten Ablaufschlauchs mit dem im Kit enthaltenen Schlauch.
Die Bügel der Klemmschelle dürfen nicht an anderen Teilen scheuern (siehe Pfeil). Es **muss** die beigelegte Klemmschelle verwendet werden. Eine Schlauchschelle **darf nicht** an dieser Stelle eingesetzt werden, um Quetschungen und Verformungen an der Schlauchverbindung zu vermeiden.



3. Kantenschutz durch Abkleben mit Klebefolie des gezeigten Bereichs am Behälter (Bild). Befestigung des Ablaufschlauchs **so dicht als möglich** an der Reg. Dosierung mittels der Klebefolie. Nach der Befestigung des Schlauchs muss zur Feder hin ein Abstand sein (3 mm, siehe Pfeil), um Beschädigungen am Schlauch und Geräusche durch Öffnen und Schliessen der Tür zu vermeiden.
Beim Verlegen des Schlauches zwischen Behälter und Reg. Dos. muss die Reg. Dos. im Behälter gelöst werden. Dabei wird empfohlen, die beiliegende Dichtung der Reg. Dos. auszutauschen..



4. Installation des Entlüftungsschlauchs am Ventil.

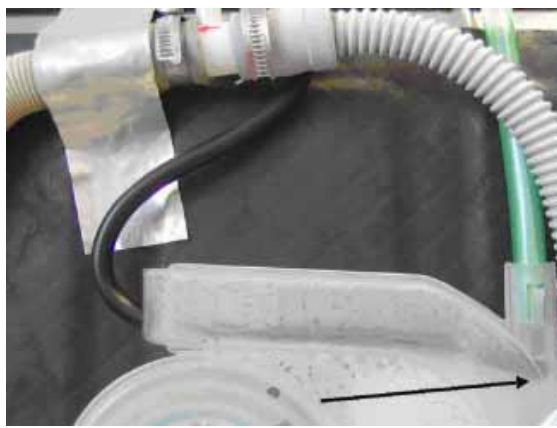
Einbau des Entlüftungsventils zwischen Ablaufschlauch und Ablaufschlauchverlängerung mittels der Schraubklemmen.

Achtung! Der Pfeil auf dem Entlüftungsventil muss in Ablaufrichtung zeigen. Ansonsten keine Funktion.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten muss der Auslass des Ventils senkrecht nach oben zeigen, wobei das Ventil waagrecht sitzen muss. Diese Einbaulage wird mit der Klebefolie fixiert..



5. Verbinden des Entlüftungsschlauchs mit der Reg. Dosierung. Hier gibt es zwei Möglichkeiten - für den Fall eines Geräts mit Kondensstrocknung. In diesem Fall den Entlüftungsschlauch weitmöglichst einstecken (Pfeil).



6. Den Ablaufschlauch auf der linken Seite der Reg. Dos. nach unten legen, in das Geräteinnere zurückschieben und anschliessend nach hinten aus dem Geschirrspüler rausführen.

7. Schlauchsicherung wieder einclippen.